

Beschlussvorlage	6594/2021	Fachbereich 3 Herr Seiler
Renaturierung Trillbach und Wiederherstellung des Wirtschaftswegs - vorbereitende Vergabe Ingenieurleistungen		
Beratungsfolge	Bauausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss beschließt, Honorarangebote mit Referenzen von 5 Ingenieurbüros – gemäß Auflistung (siehe Anlage 2) – durch die Stadtverwaltung einzuholen und die Ingenieurleistungen an den geeignetsten und wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Bauausschuss</u>					

Sachverhalt:

Die Stadt Mayen beabsichtigt die Renaturierung des Trillbachs sowie die Wiederherstellung des Verbindungsweges, im Bereich „In der Fuhr“ und „In der Großen Wiese“ um Starkregenereignissen wie im Jahre 2017/18 vorzubeugen.

Durch die Renaturierung soll die von Starkregen und Hochwasser bedrohte Ortsgemeinde Monreal geschützt werden. Zudem soll die enorme Gewalt des Gewässerverlaufs generell gebremst werden. Dazu ist eine kontinuierliche Abflusssteuerung notwendig. Nur wenn dies gelingt, werden sich die Hochwasserschadenspotenziale in der Gemeinde und im Trillbachtal wirksam mindern lassen.

Mithilfe der Wiederherstellung des Wirtschaftswegs soll den Bürgern wieder eine Querung ermöglicht werden.

Die Maßnahme „Renaturierung des Trillbachs sowie Wiederherstellung des Wirtschaftswegs“ wird voraussichtlich von der Aktion Blau bis zu 90% gefördert (anrechenbare Baukosten in Höhe von 300.000 €).

Folgende Ingenieurleistungen stehen zur Ausschreibung an:

1. Objektplanung Ingenieurbauwerke nach §§ 43 Abs. 4, 44 Abs. 5 HOAI, Leistungsphasen 1-6 sowie 8-9
2. Terrestrische Bestandsvermessung und Bauvermessung als besondere Leistung außerhalb der HOAI
3. Örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung außerhalb der HOAI
4. Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie und Landespflegerische Begleitplanung als besondere Leistung außerhalb der HOAI

Die Auswertung der Angebote soll nach den folgenden Kriterien und Gewichtung erfolgen:

- | | |
|--|------|
| - Preis | 50 % |
| - Referenzen allgemein | 10 % |
| - Referenzen im Bereich Renaturierung von Gewässer | 30 % |
| - Büroorganisation | 10 % |

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Projekt stehen Mittel auf der Haushaltsstelle 5521100 (Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz) – 09620000 (Anlagen im Bau) – Projekt 135 (Starkregenschutz Trillbach) zur Verfügung.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Keine Auswirkungen

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Keine Auswirkungen

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Keine Auswirkungen

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO₂-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Durch einen naturnahen Ausbau des Trillbachs wird ein aktiver Beitrag zur Gewässerökologie sowie zum Hochwasserschutz geleistet.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Bieterliste Ingenieurbüros